

Witterungsrückblick September 2021

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat September 2021 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 22,2 mm 2. Dekade 5,7 mm 3. Dekade 29,1 mm

Monatssumme: 37,0 mm, das sind 49 % des langjährigen September-Mittelwertes, der von 1969 bis 2020 76,2 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 6 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 22,2 mm am 10.09.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste September-Monatssumme fiel 2001 mit 171 mm, die niedrigste dagegen 1971 mit 16 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2020) hat der September 14,7 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	7,0	02.	16,9	26,8	09.
2. Dekade	7,8	13.	14,9	24,6	14.
3. Dekade	3,8	21.	12,9	23,1	25.

Monatsmitteltemperatur: +14,9°C, das ist 1,7°C wärmer als der langjährige September-Mittelwert (1969 bis 2020), der +13,2°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 09. mit +26,8°C erreicht, die niedrigste dagegen der 21. mit 3,8°C. Der September hatte 5 Sommertage (Tageshöchsttemperatur 25° C und höher), aber keine sog. „Heißen Tage“ (Tageshöchsttemperatur 30° C und höher) mehr.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste September-Mittelwert war +16,5°C in 1999, der niedrigste dagegen +10,1°C in 1972. Der September hat im langjährigen Mittel (1971 bis 2020) 3,4 Sommertage und 0,4 heiße Tage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 27.09. mit 69 km/h, das entspricht Windstärke 8

Am 29.09. mit 86 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der September war recht warm und sehr trocken. Mit 14,9°C war er um 1,7°C wärmer als der Durchschnitt, die Tageshöchsttemperaturen lagen zum großen Teil deutlich über 20°C. Besonders warm war es in der ersten Dekade, wo noch 5 Sommertage mit Temperaturen über 25°C registriert wurden. Nachtfrost gab es noch keinen.

Mit nur 49% der langjährigen Niederschlagsmenge regnete es im September nur halb soviel wie im langjährigen Durchschnitt üblich. An nur 6 Tagen wurde überhaupt Niederschlag erfasst, dabei fiel über die Hälfte der gesamten Monatsmenge alleine am 10. des Monats. Noch trockener war allerdings der letztjährige September, da lag die Niederschlagsmenge bei nur 34% des Mittelwertes.